

## KURSLEITUNG



Beate Maria  
Wiesener

- **Dipl.-Designerin**
  - Arbeit im Bereich der Innenarchitektur
- **Yoga-Lehrerin BDY/ EYU**
  - geprüft durch den Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.
  - Abschluss am Himalya-Institut e.V.
- **Physiotherapeutin**
- **Psychotherapeutisches Begleiten**
  - Fortbildung**
    - Grundlagen d. personenzentrierten Gesprächspsychotherapie
    - Methoden der körperzentrierten Psychotherapie
    - Grundlagen der Gruppendynamik
    - Aspekte d. system. Familientherapie
- **Reiki** - III Grad

YOGA zu unterrichten bedeutet für mich, die Üben so zu begleiten, dass Achtsamkeit in liebevoller Weise entwickelt werden kann. Daraus kann dann ein Akzeptieren der eigenen Grenzen ohne Bewertung entstehen und auch zu mehr Freude für sich selbst und anderen führen. Ganz allmählich darf das Leben friedvoller werden.

Darum ist für mich YOGA auch Friedensarbeit auf einer ganz feinen Ebene.



## KURSIHALTE

### Was ist HathaYOGA?

YOGA ist eine Übungspraxis, die **gegensätzliche Energien vereint**.

Dies drückt sich ganz deutlich in den Sanskrit-Worten HathaYOGA aus:

„Ha“ bedeutet Sonne, „Tha“ Mond und „YOGA“ zusammenführen, verbinden.

Das Zusammenwirken von Körperbewegungen und Atmung und das Lenken der Aufmerksamkeit auf dieses Zusammenspiel, beeinflusst den ganzen Menschen:

- **die Muskeln werden gestärkt**
- **der Bewegungsapparat und die inneren Organe harmonisiert**
- **der Kreislauf angeregt**
- **das Nervensystem verbessert**
- **die Atmung harmonisiert**
- **die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert**

Mit HathaYOGA können in kurzer Zeit spürbare Veränderungen herbeigeführt werden. Aufbauende und heilende Kräfte in Körper, Geist und Seele werden geweckt und stabilisiert. Sie sorgen für mehr Gelassenheit, sodass wir den Anforderungen des Alltags ausgeglichener entgegen gehen können.

### HathaYOGA

Im Verlauf mehrere Unterrichtseinheiten üben wir einführende und aufbauende Yoga-Haltungen, sog. Asanas, die wir uns systematisch und schrittweise erarbeiten.

Entspannung und Stille ergänzen und runden den Unterricht ab.



## KURSIHALTE

### YOGA kennt kein Alter

Wenn wir in eine YOGA-Übungspraxis hinein gehen, lernen wir unseren Körper in Verbindung mit unserer Atmung zu bewegen und ihn immer wieder dabei zu beobachten. Dieses Beobachten fördert unsere Aufmerksamkeit für unsere Befindlichkeiten. Es stehen also keine akrobatischen Körperhaltungen im Vordergrund, sondern es geht um ein Feinerwerden unserer Achtsamkeit für uns selbst. Dieses Üben ist auf kein Alter begrenzt, sondern kann ganz im Gegenteil von Jung bis ins hohe Alter geübt werden.

### HathaYOGA für Einsteiger

Dieser IntensivTag gestaltet sich wie oben beschrieben, jedoch werden Grundbegriffe und anatomische Zusammenhänge erklärt und erläutert. Er erleichtert den Einstieg in die fortlaufenden Kurse.

### YOGA intensiv üben

Durch eine mehrstündige Übungspraxis können die Asanas ausführlicher und intensiver vorbereitet, mehrfach wiederholt und länger gehalten werden. Auf diese Weise zu üben fördert noch deutlicher wahrnehmbar die Verbindung zwischen Körperbewegung und Atmung. Das Üben wird intensiver erfahren, sodass sich daraus die Bereitschaft entwickelt sich auf eine noch längere Entspannung und die abschließende Meditation einzulassen.

### Meditation / Stille

In Stille sein, gibt Raum sich von äußeren Einflüssen abzuwenden, dem Inneren Aufmerksamkeit zu schenken und inne zu halten. Die offene Gruppe soll dem Interessierten die Möglichkeit geben, eine eigene Übungspraxis zu entwickeln und zu vertiefen.

